

ANWURF



Ausgabe 10 - 2021/ 2022

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



**TSV WEDDINGSTEDT
DIE LEIDENSCHAFT &
DER SPIRIT SIND DA!!!**

EXTRA

DIESE WOCHE

GRUSSWORT - SEITE 4

DER GEGNER - SEITE 6

GUT ZU WISSEN

DER SPIELTAG - SEITE 13

NACHBERICHTE - SEITE 10 + 11 + 14

WULFF AKTUELL -
MILLIONEN-INVESTITION - SEITE 16

ES WAR EINMAL - SPEZIELL
TSV WEDDINGSTEDT - SEITE 18

DER GEGNER



HT NORDERSTEDT



**WIR WERDEN BIS ZUM
ENDE KÄMPFEN!!!**

TSV WEDDINGSTEDT VS. HT NORDERSTEDT

**ECHT
KULT**

WIR HABEN ES LEIDER NICHT MEHR IN
DER EIGENEN HAND, DEN RETTENDEN,
DRITTEN TABELLENPLATZ ZU SICHERN -
WIR WERDEN DENNOCH ALLES GEBEN!!!

RUHIGE HAND UND GUTES AUGE? SUCHEN WIR!

NÄHER MIT LEIDENSCHAFT M/W/D



SO WERDEN SIE ALS NÄHER TEIL UNSERER ERFOLGSGESCHICHTE:

Unterstützen Sie die vielseitige Arbeit in unserer Näherei und arbeiten Sie an verschiedenen Nähmaschinen sowie an unserer Kettelmaschine. Neben dem Nähen von Matratzenbezügen, Kissen und Lagerungshilfen gehört auch das Schweißen von Schutzbezügen zu Ihrem Aufgabengebiet. Ihr gutes Auge nimmt Feinheiten wahr, so dass Sie unseren hohen Qualitätsstandard gewährleisten können.

UND DAS KOMMT VON UNS:

- Familiäre Arbeitsatmosphäre im familiengeführten Unternehmen
- Umfangreiche Einarbeitung
- Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- Kurze Entscheidungswege durch flache Hierarchien und Kommunikation auf Augenhöhe
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle

IMMER IM FOKUS: MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH GESUNDEN SCHLAF

WULFF MED TEC ist eines der führenden Unternehmen im Bereich des gesunden Schlafes. Wir sind auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Matratzen, Positionierungshilfen und Schutzbezüge spezialisiert, die wir in Norddeutschland selbst fertigen. Wir sorgen für höchsten Liege- und Schlafkomfort in medizinisch sensiblen Bereichen ebenso wie in privaten Haushalten.

WAS UNS KENNZEICHNET:

- Ein nachhaltiges, solides Wachstum im krisensicheren Gesundheitsmarkt
- Marktführerschaft im Segment der Klinikmatratzen
- Über 60 hoch motivierte Mitarbeiter
- Familiäre Arbeitsatmosphäre im familiengeführten Unternehmen
- Innovative Produktentwicklungen
- Prozessorientierte Produkt- und Serviceangebote
- Ökologisches Wirtschaften in allen Bereichen

IHR ANSPRECHPARTNER:

Tobias Klepper freut sich auf Ihre Bewerbung und beantwortet Ihnen vorab gerne alle Fragen.
☎ 04836 99641-28 ✉ tobias.klepper@wulff-med.de

ODER BESUCHEN SIE UNS DOCH EINFACH MAL:

WULFF MED TEC GmbH
Hennstedter Straße 3
25779 Fedderingen
www.wulff-matratzen.de



Moin, Moin & Herzlich
WiLLKOMMEN
beim OBERLIGA-Handball



WIR EMPFEHLEN EUCH DAS TRAGEN EINER MASKE

Es besteht keine Maskenpflicht. Wir empfehlen euch dennoch das Tragen einer Maske.



Steuerberatungsgesellschaft

KITTENDORF mbH

Bunsoh • Heide • Büsum • Berlin

Bunsoh

Hartmut Frank
Steuerberater

Kerstin Rühmann
Steuerberaterin

Gunda Mohr
Steuerberaterin

Julia Katharina Rühmann
Steuerberaterin

Eichstraße 2 • 25767 Bunsoh • Telefon: (0 48 35) 9 09 0
Telefax: (0 48 35) 9 09 36 • E-mail: hartmut.frank@datevnet.de

Heide

Volquard Volquardsen
Steuerberater

Heistedter Str. 19
25746 Heide
Telefon: (04 81) 8 50 37 00
Telefax: (04 81) 8 50 37 06
E-mail: volquard.volquardsen@datevnet.de

Büsum

Dirk Thießen **Eva-Maria Hinz**
Steuerberater Steuerberaterin

Otto-Johannsen-Str. 86
25761 Büsum
Telefon: (0 48 34) 22 55
Telefax: (0 48 34) 49 84
E-mail: dirk.thießen@datevnet.de

Berlin

Dipl.-Ök. Ines Rudolph
Steuerberaterin

Börnestraße 37 - 41
13086 Berlin
Telefon: (030) 927 941 10
Telefax: (030) 927 941 22
E-mail: kittendorf-berlin@datevnet.de

**Besondere
Tätigkeits-
schwerpunkte ...**

- Unternehmensnachfolgeberatung
- Steuerliche Beratung im unternehmerischen und privaten Bereich bei Schenkungen und Erbregelungen

- Vertretung bei Steuerstrafverfahren und Bußgeldverfahren
- Existenzgründungsberatung



ENDSPIEL UM PLATZ VIER!

Die Leidenschaft und der Spirit der Mannschaft im Abstiegskampf ist unfassbar!

Grußwort
Michael Gerstenberg



Liebe Zuschauer, Hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unseren Gegner HT Norderstedt recht herzlich zum heutigen Heimspiel in der Oberliga HH/SH. Wir stehen noch unter den Eindrücken der englischen Woche mit drei Auswärtsspielen und 5:1 Punkten.

Es waren dramatische Spiele, in denen wir sehr viel Leidenschaft und gute Leistungen abgerufen haben. Wir haben einerseits den Kader verstärkt, haben aber auch mit Verletzungen zu kämpfen... Leider sind wir wegen des Unentschiedens im Derby und dem gleichzeitigen Sieg von Tarp/Wanderup auf den vierten Tabellenplatz in der Abstiegsgruppe zurückgefallen. Heute kommt es zum Endspiel um Platz 4...welcher Platz zum Klassenerhalt reicht ist weiterhin offen, evtl. strauchelt auch Tarp nochmal.

Eins muss ich sagen...diese Leidenschaft und der Spirit dieser Mannschaft sind unfassbar, ich bin dankbar ein Teil davon zu sein.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Michael Gerstenberg

Teammanager TSV Weddingstedt



1. HERREN MANNSCHAFTSKADER Handball Oberliga 2021/2022



01 Henning Hinrichs
TW



12 Mathis Rathjens
TW



16 Lukas Hilberink
TW



20 Luka Schmidtke
LA / RM



24 Lasse-Finn
Schmidtke
RM / LA



13 Pascal Fisahn
LA



31 Stefan Pohlmann
RM / RR



23 Lasse Rathjens
RL



10 Tobias Giesecke
RR / RA



09 Steven
Christiansen
RA



04 Marvin Hölck
KM



08 Jörn Hauenstein
RR/RA



05 Sören Schacht
KM / RL



07 Jonas Loitz
Info folgt



06 Veith Steinberg
RL



11 Nils Heiden
RL



84 Paje Krämer
LA

PHYSIO UND TRAINER



ph Kristina von Hemm
Physio



tt Nils Wartenberg
Torwarttrainer



tr Robin Schröder
Athletik



tr Tim Boldt
Co-Trainer



tr Thorsten Schella
Trainer



Der Gegner HT Norderstedt

Wir freuen uns auf unser Heimspiel und begrüßen das HandballTeam Norderstedt in unserem TSV Wohnzimmer. Aktuell einen Platz hinter uns auf Platz 5 der Abstiegsgruppe mit 298:310 Toren und 9:13 Punkten.



DER KADER

Nr.	Spielername	Position
16	Robin Noack	TW
28	Alexander Grollmann	TW
33	Kevin Engelmann	TW
2	Tim Gottschalk	RR
4	Bjame Junior	RA
7	Julian Uwiss	RA
8	Ole Werner	KM
9	Lasse Kohnagel	RR
10	Felix Henka	LA
11	Felix Minners	RM
17	Frederik Gadeberg	RM
18	Emil Aksanov	RR
21	Christopher Pöhls	KM
25	Tom Minners	LA
34	Eike Wertz	RL
37	Tom Dippert	KM
57	Finn Maciejewski	RL
77	Lucas Marx	RL
85	Martin Laursen	KM

Trainer	Florian Deppe
Co-Trainer	Hendrik Peters
Physio	Michael Müller
Teammanager	Steffen Liepold



**Gemeinsam mit der richtigen
Technik zum Erfolg!**



www.tc-hydraulik.de



www.h2coresystems.com

Heino's Siebenmeter



Man, was waren das für aufregende Auswärtsfahrten..... Weddingstedt reaktiviert vor dem so wichtigen Spiel bei den Tarper Wölfen „alte Bekannte“: Matthias Hauenstein, Jan Brandt (vormals Boldt), Nico Richter (unser Aufstiegstrainer) und zu guter Letzt auch noch Nils Wartenberg.

Das ich „Figger“ mit seinen fast 50 Lenzen in unserer Halle nochmal ansagen darf – dafür lohnt es sich schon in die Halle zu kommen :-). Mit diesen „alten Bekannten“ haben wir nicht nur deutlich die „Wölfe“ an die Kette bekommen,

nein wir gewannen sogar gegen den unbequemen TV Fischbek auswärts (gegen die Fischbeker hatten wir zwei Spiele vorher zu Hause nur 1:3 Punkte geholt) und holten in einem packendem Derby bei der wirklich guten Mannschaft der HSG Marne Brunsbüttel einen Punkt.

Die Mannschaft hat also geliefert, nur leider haben die Tarper Wölfe ebenso gegen die HSG SWRD gewonnen und damit wieder den dritten Platz inne. Wir haben es also nicht mehr in der eigenen Hand den rettenden Platz 3 zu ergattern. Dennoch werden wir natürlich alles versuchen das heutige Spiel gegen den HT Norderstedt zu gewinnen um eine bestmögliche Platzierung zu erreichen. Das wird nicht einfach, denn das Hinspiel ist vielen noch in guter Erinnerung. Wir mussten uns am Ende mit 24:26 geschlagen geben. Eine Niederlage, die vermeidbar war. Aber nun gilt es hier zu Hause

in unserem Wohnzimmer mit einer hoffentlich vollen Halle den Gegner in die Schranken zu weisen. Daran glaube ich fest, weil der Wille den Klassenerhalt noch zu schaffen groß ist.

Fehlen werden uns für diese Unterfangen ganz sicher Henning Hinrichs (Kreuzband), Marvin Hölck (Finger kaputt) und wahrscheinlich auch Lasse Rathjens (Knie dick). Aber wir haben ja die „alten Bekannten“, die Haudegen, die Erfahrenen, die dicken Bretter die unser heutiger Gegner erstmal bohren muss :-). Lets Go Weddingstedt, wir brauchen natürlich auch den 8. Mann – KOMMT!

Euer Hallensprecher
Heino Wulff



***Es ist ein guter alter Brauch,
wo repariert wird, kauft man auch!***

Elektro Schallhorn



Inh. Ingo Schallhorn · Elektromeister
Hennstedt · Klever Weg 24-26 · ☎ (04836) 6 29
Heide · Süderstraße 17 · ☎ (0481) 7 87 62 36

www.elektro-schallhorn.de





**Starke Gemeinschaft
statt Einzelkämpfer.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir, die VR Bank Westküste, sind Ihr starker Finanzpartner vor Ort. Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region.

**VR Bank
Westküste**



“ SEHR GUTE LEISTUNGEN IN DEN
DREI AUSWÄRTSSPIELEN.... ”

TSV WEDDINGSTEDT NACHBERICHTE

HSG Tarp/Wanderup - TSV Weddingstedt 24:32

Vergleichsweise überragend

TARP Um Luka Schmidtke formiert sich eine Weddingstedter Mannschaft mit Chancen auf den Klassenerhalt

Sprechchöre sind in der Treene-
halle nicht aus der Mode ge-
kommen. Dort ist bereits Zweitliga-
Handball geboten worden, aber
auch zwei Etagen tiefer kamen
350 Zuschauer, um ihre HSG Tarp/
Wanderup zum Klassenerhalt zu
treiben. Der liegt immer noch im Be-
reich des Möglichen. Doch die
besseren Chancen auf den dritten
Platz hat nach seinem 32:24 (15:12)
der TSV Weddingstedt. Und die
Ovationen in der Schlussphase, sie
waren Resultat Dithmarscher
Stimmkraft.

Nils Wartenberg wurde gefeiert
nach der aufgrund des Spielstands
unwichtigsten seiner vielen Para-
den. Der Beifall galt einem Gesamt-
werk, dass sich sehen lassen konnte
– nicht nur zwischen den Pfosten.
„Wir waren ein Team“, skizzierte
Gäste-Trainer Thorsten Schella den

entscheidenden Vorteil gegenüber
der HSG Tarp/Wanderup. „Ich
möchte gar keinen herausheben.“
Musste er dann doch. „Luka machte
den Unterschied.“

Deutlich wurde, wie sehr Luka
Schmidtke den Weddingstedter Kol-
legen während seiner krankheitsbe-
dingten Abwesenheit gefehlt
hat. Mit 16 Toren wurde er Spieler
des Tages. Ein Alleingang war der
Sieg in Tarp trotzdem nicht.

„Ich habe damit gerechnet, dass
wir gut aussehen“, fuhr Thorsten
Schella fort. Trainingseindrücke
hatten seine Meinung bestärkt –
auch in Person des Jan-Niklas Rich-
ter. Zur richtigen Zeit beruhigte der
aus Österreich ins Handball-Dorf
zurückgekehrte Routinier die Partie.
Einen Symbolpunkt setzte Richter
mit Luka Schmidtke. Weddingstedt
war in Unterzahl in Zeitnot geraten.

Richters Absprache mit Schmidtke
führte zu einem Tor nach Kempa-
Trick, wobei der herausragende
TSV-Schütze in den gegnerischen
Wurfkreis hechtete und ohne Bo-
denkontakt zum 23:20 verwandelte.
Es war die Phase, als die Schella-
Jungs entscheidend auf 28:21 erhöh-
ten – auch wegen Wartenberg.

Dieser Sieg kann besonders wich-
tig sein, gerade wegen der Höhe. Der
dritte Platz, den beide Formationen
anpeilen, wird wahrscheinlich als
letzter zum Klassenerhalt in der
Oberliga reichen. Der TSV Wedding-
stedt hat nach der Ein-Tor-Heim-
niederlage den direkten Vergleich
für sich entschieden, der bei Punkt-
gleichheit eine bessere Platzierung
als Tarp bewirken würde. Allerdings
gilt es nachzulegen. Am Donnerstag
reisen die Weddingstedter zum
Nachholspiel beim bereits abgestie-
genen TV Fischbek.

HSG Tarp/Wanderup: Koenig, Döh-
ring – Schramm, Walther, Heckel (7),
Hein (1), Kalbus (1), Wohldmann (11/

6), Cardel (3), Petersen, Scholz, Schulte,
Erichsen (1).

TSV Weddingstedt: Wartenberg, Ma-
this Rathjens – Hauenstein (1), Hölk (1),
Sören Schacht (2/1), Steinberg, Richter
(1), Christiansen, Giesecke (3), Fisahn
(3), Luka Schmidtke (16/7), Lasse Rath-
jens (5), Boldt, Pohlmann.

Schiedsrichter: Lüdemann/Mühlen-
burg (Henstedt-Ulzburg/Lübeck); **Zu-
schauer:** 350; **Zeitstrafen:** HSG Tarp/
Wanderup 8 – TSV Weddingstedt 3.



Enteilt: Luka Schmidtke, überragender
Torschütze. Foto: Zimmermann



TV Fischbek - TSV Weddingstedt 28:29

Weddingstedt bereit für Dithmarschen-Derby

Am Ende war es dann doch nicht so leicht wie erhofft. Aber die Punkte, die hat der TSV Weddingstedt vom TV Fischbek mitgenommen. Nach dem 29:28 (15:12) ist der Handball-Oberligist aus Dithmarschen nun Dritter der Abstiegsrunde – das würde zum Klassenerhalt reichen.

Dass für die Weddingstedter einiges auf dem Spiel steht, war gestern Abend zu merken. Nie schüttelten die Gäste den Tabellenletzten ab, obschon der niemals in Führung gehen sollte. „Der Sieg war viel zu knapp“, sagte TSV-Trainer Schella zwei Tage vor dem Derby bei der HSG Marne/Brunsbüttel. „Wir haben es uns durch die vielen vergebenen Chancen selbst eingebrockt. Wenigstens haben wir die letzte halbe Minute clever heruntergespielt. Ich bin erleichtert.“

Quelle:
DLZ vom 29.04.2022

TV Fischbek: Oyewusi, Helmert – Thorben Siemens, Augustin, Kappel (2), Popa (3/2), Sören Siemens (6), Mitleider, Kessler (4), Sottorf (4), Simcsak (4), Kahns (5), Rust, Schwertner.

TSV Weddingstedt: Wartenberg, Mathis Rathjens, Hilberink – Hauenstein (1), Schacht, Steinberg (1), Richter (1), Christiansen (2), Giesecke (3), Fisahn (5), Luka Schmidtko (9/3), Lasse Rathjens (4), Brandt (2), Krämer (1).

Schiedsrichter: Isler/Doose (Rendsburg); **Zuschauer:** 56.

Zeitstrafen: drei – vier.





Spaß am Spiel ist einfach.

**Wenn man einen regionalen
Sportförderer an seiner
Seite hat.**

**Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:**

 **04331 595 - 0**

 **service@spk-mittelholstein.de**

 **+49 4331 5950**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelholstein AG**

SPIELMODUS 2021/2022

Die weiteren Spiele der Oberliga-Herren SH/HH werden in der zweiten Gruppenphase als Auf- und Abstiegsrunde (zweifache Runde) ausgetragen. Es wird in zwei Staffeln zu je acht Mannschaften – analog der vergangenen Saison – gespielt. Die Rückrunde erfolgt mit einer Auf- und Abstiegsstaffel, jeweils mit Hin- und Rückspiel. In die Aufstiegsstaffel gelangen aus beiden Vorrundengruppen die jeweils vier Erstplatzierten. Die vier Letztplatzierten bilden die Abstiegsstaffel. Somit bestreitet jede Mannschaft in der Auf- oder Abstiegsrunde je 14 Spiele.

AKTUELLE TABELLE DER ABSTIEGSRUNDE

Aktueller Tabellenstand							
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Schülpe/Westerrönfeld/Rendsburg	13	11	0	2	430:332	22:4
2	HSG Marne/Brunsbüttel	11	9	1	1	335:271	19:3
3	HSG Tarp/Wanderup	12	7	0	5	358:355	14:10
4	TSV Weddingstedt	12	5	3	4	336:317	13:11
5	HT Norderstedt	11	4	1	6	298:310	9:13
6	THB Hamburg 03	12	4	0	8	301:355	8:16
7	SG WIFT Neumünster	12	3	1	8	320:364	7:17
8	TV Fischbek	11	0	2	9	275:349	2:20

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

DER AKTUELLE SPIELTAG

Staffel	Nr.	Datum und Zeit	H-Nr.	Heim	Gast	Ergebnis	Bemerkung
M-HSOL-Ab	10001324	Do, 05.05.22, 20:00h	140501	SG WIFT Neum.	TV Fischbek	:	📅🔊
	10001342	Do, 05.05.22, 20:15h	140316	HSG Tarp/Wande	THB Hamburg 03	:	📅🔊
	10001356	Sa, 07.05.22, 17:00h	140501	SG WIFT Neum.	HSG Tarp/Wande	:	📅🔊
	10001355	Sa, 07.05.22, 17:00h	140710	HSG Schü/We/Re	HSG Marne/Brun	:	📅🔊
	10001354	Sa, 07.05.22, 17:00h	141311	TSV Weddingst.	HT Norderstedt	:	📅🔊
	10001353	Sa, 07.05.22, 17:00h	150327	THB Hamburg 03	TV Fischbek	:	📅🔊



NACHBERICHT HSG MARNE BRUNSBÜTTEL VS. TSV WEDDINGSTEDT (25:25)

Ein Rennen um jede Sekunde

BRUNSBÜTTEL

Mathis Rathjens will nicht zurück in seinen Torraum. Er muss. Seine Aufgabe ist nicht die, ein Tor zu verhindern. Rathjens soll rennen.

Von Wolfgang Ehlers

Unverhofft bietet sich dem TSV Weddingstedt die Chance auf einen Punktgewinn im kreisinternen Duell der Handball-Oberliga bei der HSG Marne/Brunsbüttel. Die Heimmannschaft hat die letzten zehn Minuten nicht getroffen, Weddingstedt auch nur dreimal, damit aber den Anschluss zum 24:25 hergestellt. 23 Sekunden vor Schluss nimmt Gäste-Trainer Thorsten Schella eine Auszeit. Direktive: Keeper Rathjens soll Platz machen für einen zusätzlichen Feldangreifer.

So einfach geht das nicht. Marne/Brunsbüttel hat das Weddingstedter

Tor verfehlt. Also gibt es Abwurf aus dem Wurfkreis der Gäste. Das muss der Torwart machen. Mathis Rathjens – jede Sekunde zählt – stellt sich an die Peripherie des Kreises nahe der eigenen Bank. Er gibt den Ball frei und rennt zum Ersatzmann Nico Richter, der die Weddingstedter Angriffs-Sieben komplettiert.

Die Zeit läuft herunter, doch einmal noch kann sich der Gast in aller Breite aufstellen. Über Richter läuft der Ball. Er findet Linksaußen Pascal Fisahn, und der behält die Nerven. Der TSV Weddingstedt fühlt sich nach dem 25:25 als Punktgewinner. „Ich ärgere mich“, sagt dagegen Marne/Brunsbüttel-Trainer Rill.

Dieser Unmut ist nachvollziehbar. Nur die ersten zehn Minuten gehör-

ten Weddingstedt, dann legte Marne/Brunsbüttel – gestützt auf eine gute Deckung mit einem reaktions-schnellen Torwart Butzek – den Schnellgang ein und erhöhte bis zum 18:12. Auch das 25:21 hätte ausgereicht, wenn Jan-Lucas Waller nicht nach 56 Minuten mit einem Siebenmeter am eingewechselten Lukas Hilberink gescheitert wäre. „Die Jungs wollten das Ergebnis verwalten“, kritisierte HSG-Coach Torsten Rill. „Wir sind auch keine Gegenstöße mehr gelaufen.“

Die letzten 23 Sekunden. Rathjens wirft ab. Rathjens rennt. Richter kommt. Fisahn trifft. „Wir haben die erste Halbzeit verschlafen, aber zum Schluss Moral gezeigt“, freut sich Weddingstedts Trainer Thorsten

Schella, den während des Spiels allerdings eine betrübliche Nachricht erreichte.

Konkurrent Tarp überraschte gegen die HSG Schülpe/Westerrönfeld/Rendsburg und ist wieder auf den klassenerhaltensicheren dritten Platz gezogen. Die Tarper spielen noch gegen die bereits abgestiegenen THB Hamburg und Wittorf/Neumünster. „Vielleicht verlieren sie ja noch einmal“, hofft Thorsten Schella – damit sich der gefühlte Punktgewinn von Brunsbüttel nicht in einen entscheidenden Punktverlust verwandelt.

HSG Marne/Brunsbüttel: Butzek, Ben Maaß – Waller (4/2), Prüß (7), Hackbarth, Hennings (3), Peters, Andritter-Witt (4), Jonas Maaß, Stukenbrock, Tschirter, Diederich (2), Wiese (1), Hansen (4).

TSV Weddingstedt: Mathis Rathjens, Hilberink – Sören Schacht (2), Steinberg, Richter (2), Christlansen (1), Giesecke (5), Hauenstein (3), Fisahn (2), Luka Schmidtke (3/1), Lasse Rathjens (1), Lasse Finn Schmidtke (6/2), Pohlmann, Krämer.

Schiedsrichter: Vollstedt/Schmidt (Herzhorn); **Zuschauer:** 250.

Zeitstrafen: HSG Marne/Brunsbüttel 6 – TSV Weddingstedt 4.

OBERLIGA, ABSTIEGSRUNDE

Tarp/Wanderup – HSG Schülpe/W/RD	33:32
Marne/Brunsbüttel – Weddingstedt	25:25
HT Norderstedt – THB Hamburg	24:25
TV Fischbek – SG Wittorf/Neumünster	23:24

1. HSG Schülpe/W/RD	13	430:332	22:4
2. HSG Marne/Brunsbüttel	11	335:271	19:3
3. HSG Tarp/Wanderup	12	358:355	14:10
4. TSV Weddingstedt	12	336:317	13:11
5. HT Norderstedt	11	298:310	9:13
6. THB Hamburg	12	301:355	8:16
7. SG Wittorf/Neumünster	12	320:364	7:17
8. TV Fischbek	11	275:349	2:20



Mutprobe: Weddingstedts Torwart Mathis Rathjens muss den knapp über Kopfhöhe geworfenen Strafwurf von Jan-Lucas Waller passieren lassen.

Tschüss Miete. HALLO EIGENHEIM!

Investieren Sie Ihre Miete jetzt besser ins eigene Wohnglück!

- Mit günstigen Zinsen und leistbaren Raten
- Mit attraktiven Finanzierungszuschüssen¹ vom Staat und Wohn-Riester

¹ Bei Berechtigung. Es gelten die jeweiligen Voraussetzungen.

Jetzt informieren. Die Heimatexperten sind für Sie da: persönlich in Ihrer Bank vor Ort, telefonisch oder per Chat. www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Ihr Bezirksleiter

Florian Lübke

Heider Str. 20a

25785 Nordhastedt

Mobil 01522 2687035

florian.luebke@schwaebisch-hall.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



H A N S E N
GARTENTECHNIK

GARTENTECHNIK UND -GERÄTE FÜR PROFIS & HOBBYGÄRTNER

BEWÄSSERUNG

OASE TEICHTECHNIK

OUTDOOR & AMBIENTE

TEICH & POOL

LICHT IM GARTEN

WASSERSPIELE

GARTENGERÄTE & SERVICE

eBIKE VERKAUF & SERVICE

Montag bis
Donnerstag
8 bis 17 Uhr
Freitag
8 bis 15 Uhr



HANSEN Gartentechnik GmbH & Co. KG

Hinrich-Schmidt-Str. 28b · 25746 Heide

Telefon: 0481 85 65 0 · Fax: 0481 85 65 95

Mail : info@hansen-gartentechnik.de · Web: www.hansen-gartentechnik.de

WULFF AKTUELL



Auf dem Foto links neben der jetzigen Produktionshalle soll der Neubau mit einer überdachten Fläche von 4000 Quadratmetern entstehen.

Foto: Geschke

FEDDERINGEN

Das Unternehmen Wulff Med Tec baut eine Halle für eine neue Produktionsstraße. Die Gemeinde gibt grünes Licht für den nötigen Bebauungsplan.

Von Reinhard Geschke

Die Firma Wulff Med Tec will nach der Corona-Zeit wieder voll durchstarten. Schon seit einigen Jahren sei es sehr eng auf dem Betriebsgelände an der Hennstedter Straße. Wie Melchior Meyer, Geschäftsführer bei Wulff Med Tec, sagt, „sind die Wege weit, in der jetzigen Halle gibt es Pfeiler, die uns daran hindern, neue Produktionsmaschinen aufzustellen“. Aus diesem Grund werde seit knapp drei Jahren überlegt, noch einmal neu zu bauen.

Inzwischen sind die Absprachen und Planungen fortgeschritten, sodass der Geschäftsführer die Ideen nun der Gemeindevertretung vorgelegt hat. Danach soll nördlich der

jetzigen Produktionshalle direkt die neue anschließen. „Dort wollen wir alle Bereiche von Lager, Produktion und Verpackung zusammenfassen.“ Dafür benötigt das Unternehmen entsprechend Platz: Die Halle soll 40 Meter breit und 100 Meter lang sein. Die zulässige Höhe von zwölf Metern wird mit 11,5 Metern fast erreicht. Hinzu kommt, dass die Halle frei von Pfeilern sein soll. „Wir werden die 40 Meter mit einem Meter starken Stahlträgern überspannen“, beschreibt Meyer die Ausmaße des Bauprojektes.

„Das ist mit mehreren Millionen Euro die größte Investition in der Unternehmensgeschichte“, sagt Melchior Meyer. Wie viel Geld genau investiert werden soll, wollte er nicht sagen. Neben dem Hallenneubau sollen zwei automatisierte Produktionsstraßen geschaffen werden. Im Lager wird künftig Platz für 400 Schaumstoffblöcke sein. Die verkehrstechnische Anbindung erfolgt über das bestehende Betriebsgelände. Der große Vorteil der neuen Halle soll ein lückenloser Arbeitsprozess mit kurzen Wegen sein. „Wir brauchen jede Minute bei der Produktion, um wettbewerbs-

fähig zu sein“, so der Geschäftsführer. Aktuell reiche es noch für den deutschen Markt, aber auch dort werde es schwieriger. Und für den internationalen Markt sei das Unternehmen noch nicht konkurrenzfähig.

Aber gerade dort will sich Wulff Med Tec künftig engagieren. „Wir sind mehrfach von einem Groß-



Das ist mit mehreren Millionen Euro die größte Investition in der Unternehmensgeschichte.

Melchior Meyer

händler gefragt worden und haben nach Gesprächen entschieden, ein Angebot abzugeben. Am Ende erhielten wir den Zuschlag vor namhaften europäischen Herstellern“, sagt Meyer. Somit werden künftig Matratzen aus Fedderingen in Neuseeland und Brasilien zu finden sein. Insgesamt soll Ware in 120 Länder geliefert werden. Meyer geht von einer zusätzlichen Kapazität von jährlich 20.000 Matratzen aus, in der

Endstufe würden rund 60.000 Exemplare in Fedderingen produziert.

Ferner wird aller Voraussicht nach zudem ein Regenrückhaltebecken östlich der jetzigen Halle entstehen, um das Oberflächenwasser zu sammeln und dosiert in die Entwässerung abzugeben. Baulich müssten zudem einige Knicks verschwinden und ein entsprechender Ausgleich geschaffen werden. Dieses Thema rief Gemeindevertreter Florian Cordes auf den Plan, der forderte, dass der Ausgleich für den Eingriff in die Natur in der Gemeinde erfolgen müsse. „Es bringt uns nichts, wenn irgendwo in Schleswig-Holstein neue Knicks entstehen“, sagt er. Am Ende wurde dieser Passus in den Beschluss mit aufgenommen.

Zeitlich sieht Planer Bernd Philipp aus Albersdorf das Projekt zügig vorankommen. Nach dem einstimmigen Beschluss der Gemeinde zur Bebauungsplanänderung wolle er zeitnah die Träger öffentlicher Belange einbinden, sodass nach den Sommerferien der endgültige Beschluss erfolgen könne. Zum Ende des Jahres hoffe er, dass der B-Plan rechtskräftig sein könne. Baubeginn soll Anfang 2023 sein.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen Wulff Med Tec 65 Mitarbeiter.

WEITERE INFOS UNTER WWW.WULFF-MATRATZEN.DE



LOGISTIK DER ZUKUNFT.®

Kai Huesmann GmbH

SPEDITION UND KÜHLTRANSPORTE

Unser Leistungsspektrum

- | Kühltransporte | Baustofflogistik
- | Distributionslogistik
- | Lagerlogistik
- | Partner der regionalen Landwirtschaft



www.spedition-huesmann.de

#logistik_der_zukunft



Kai Huesmann GmbH · Alter Kirchweg 13 · 25709 Marne
Telefon: 04851-522 420 · info@spedition-huesmann.de

ES WAR EINMAL - SPEZIELL WEDDINGSTEDT

Der neue Trainer Jan-Niklas Richter freut sich auf die Schleswig-Holstein-Liga



Bester Dinge: Die Weddingstedter Aufstiegstrainer Nils Wartenberg (links) und Michael Gerstenberg haben ihre Aufgabe erfüllt und übergeben das Amt frohgemut und optimistisch an Jan-Niklas Richter, den sie in ihre Mitte genommen haben.

Weddingstedt (we) Nico Richter hat die große Zeit des Marnen Mädchenhandballs als Zuschauer noch miterlebt, als vor fünf Jahren die Halle wegen Massenandrangs geschlossen werden musste. Der Westfale ist selber bei der HSG Marne/Brunsbüttel heimisch geworden, wo er auch spielte.

Der Handball-Enthusiast war in der vergangenen Saison außerdem Trainer und feierte mit den Frauen des MTV Heide die Landesliga Meisterschaft sowie den Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga.

In der Schleswig-Holstein-Liga spielen auch die Männer der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve. Das ist noch eine andere Hausnummer. „Insgesamt ist der Männerhandball doch populärer“, sagt Nico Richter. „Weddingstedt ist ein großer Reiz.“ Nico Richter wurde der Weddingstedter Aufstiegs Mannschaft als neuer Coach vorgestellt.

„Unsere Trainerarbeit war von vornherein nur auf ein Jahr angelegt“, sagen Michael Gerstenberg und Nils Wartenberg, die mit einer klaren Zielvorstellung angetreten waren: „Wir wollten unbedingt aufsteigen.“ Landesliga-Meister ist die HSG zwar nicht geworden, doch im Hoffnungslauf der drei Landesliga-Vizemeister hatten sie deutlich die Nase vorn.

Das Abschneiden in Neumünster vor einer Woche lässt für die nächste Saison hoffen. „Es hat sich gezeigt, dass die Landesliga Nord die stärkste der bisher drei Landesligen

war“, betont das Trio und lässt diese Einschätzung in die Erwartungshaltung für die kommende Saison einfließen. „Den Klassenerhalt sollten wir mit der jungen Mannschaft schaffen.“

Tatsächlich ist kaum ein Feldspieler jenseits der 25. Nils Wartenberg hebt den Schnitt, aber darauf legt Nico Richter auch besonderen Wert. „Es kann sein, dass ich noch ein Jahr dranhänge“, sagte Wartenberg – was die Weddingstedter und ihr neuer Trainer bereits als Versprechen für die Schleswig-Holstein-Liga-Saison werteten. Keine 24 Stunden später kam die verbindliche Zusage.

Für Nils Wartenberg schließt sich ein Kreis. Er kann sich erinnern an seinen ersten Einsatz für den TSV Weddingstedt, noch als A-Jugendlicher in ei-

ner Mannschaft, die gerade aus der höchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse abstieg – und nicht zurückkam.

„Den Aufstieg nach 24 Jahren geschafft zu haben, macht uns schon ein bisschen stolz“, erklärt Michael Gerstenberg, der seinem Klub in anderer Funktion – organisatorisch, bei der Sponsorenbetreuung – zu Diensten sein wird. „Auf der Trainer-Position habe ich eine externe Lösung immer für besser gehalten.“

Jan-Niklas Richter kennt die Weddingstedter Sporthalle. „Wenn ich mit Marne/Brunsbüttel hier gespielt habe, hat das immer Spaß gemacht“, erinnert er sich. „Ich war ja als Linksaußen oft ganz dicht an den Zuschauern dran.“

Das Publikum soll Faustpfand sein im Ringen um

den Klassenerhalt. Es stand bereits in der Landesliga seinen Mann. Schon hier wich Weddingstedt von der Anfangszeit am Sonntag um 15.30 Uhr manchmal ab. „Die Derbys werden wir wohl sonnabends um 19.30 Uhr spielen“, denkt Gerstenberg an Nachbarschaftsduelle mit Marne/Brunsbüttel, Elde Harde, Alt Davenstedt oder Mildstedt. Dann sollen die Gegner beeindruckt werden von einer Lightshow beim Einlaufen, dem ganz besonderen Weddingstedter Flair und einer Wand aus Zuschauern.

Mal geträumt – bautechnisch geht das nicht, aber egal –, diese Tribüne dicht am Spielfeld gäbe es auch auf der anderen Seite, rechts vom Eingang: was das für einen Roar gäbe. Da könntest du ein Heimspiel gar nicht mehr verlieren.



Die „Wand“ auf Tribünenplätzen: Wenn die erste Mannschaft der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve zum Punktspiel antritt, schlagen die Wellen oft hoch. Foto: Jensen

HARRY ZIMMERMANN FOTOGRAF



Die Fotos in unserer TSV Hallenzeitung stammen von Harry Zimmermann. Er ist der Opa von unserem Torwart Lukas. Neben den tollen Handballfotos macht er sonst auch viele Landschafts- und Naturaufnahmen.

Diese sind im Internet zu finden unter:

<http://portfolio.fotocommunity.de/Harrys-Portfolio>

Mehr Handballfotos vom TSV gibt es unter:

<https://magentacloud.de/s/QPB5LQtMSpRoqnS>



TSV WEBSEITE

Aktuelle Infos rund um die 1. Herren-Mannschaft des TSV immer unter:

www.tsv-handball.com



HOCHGEFÜHLE GARANTIERT



Inspiration · Beratung · Ausführung · Pflege

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr.42

Tel.: 0481/68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

NÄCHSTE SPIELTERMINE

SA. 13.05.22, 18:30 Uhr
TSV Weddingstedt - HSG Marne/Brunsbüttel



:



DERBY!!!



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK

TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren

ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN



Autohaus Kaulen
KFZ Meisterbetrieb

Schwäbisch Hall
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035



Itzehoer
Versicherungen
Reimer Rathjens



J. Radmer & M. Täschner
Steuerberater / Wirtschaftsprüfer

HANSEN
GARTENTECHNIK



MEHR MEDIA
Erfolg durch Marketing & Kommunikation



SIE MÖCHTEN SPONSOR DES TSV WEDDINGSTEDT WERDEN?
INFOS UNTER WWW.TSV-HANDBALL.COM